

03. 04. 86

Unterrichtung

durch das Europäische Parlament

Entschleßung zum Polizeiüberfall auf die friedliche Demonstration von Umweltschützern von „Duna Kör“ in Budapest

DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT —

- A. im Bewußtsein, daß unter Wissenschaftlern ernste Besorgnisse über die Umweltauswirkungen des geplanten Wasserkraftstaudamms in Gabčíkovo-Nagymaros an der ungarisch-tschechischen Grenze bestehen,
- B. in der Erwägung, daß durch diese Staudammanlage große fruchtbare Agrarflächen sowie Wälder bedroht und zerstört werden,
- C. in der Erwägung, daß durch dieses Vorhaben ferner die Trinkwasserreserven für Millionen von Menschen und der größte Teil des Fischbestandes der Donau bedroht sind,
- D. in der Feststellung, daß dieser Damm weitgehend von Österreich finanziert wird, das als Gegenleistung den größten Teil des produzierten Stroms erhalten wird,
- E. in der Feststellung, daß es viele machbare Alternativen der Energieerzeugung und -einsparung gibt,
- F. in der Erwägung, daß die Risiken dieses Vorhabens der Öffentlichkeit durch Mitglieder der Umweltschützergruppe Duna Kör (Donaukreis) bewußt gemacht wurden,
- G. unter Hinweis darauf, daß Duna Kör in Anerkennung dieser Tätigkeit 1985 der im schwedischen Parlament überreichte „Right Livelihood Award“, auch als alternativer Nobelpreis bezeichnet, zuerkannt wurde —
 - 1. beglückwünscht die Mitglieder von Duna Kör zu ihrer wichtigen Arbeit;
 - 2. verurteilt das Vorgehen der ungarischen Polizei, die vor kurzem einen friedlichen Marsch von Duna Kör-Mitgliedern und österreichischen Umweltschützern in Budapest auflöste und

*Zugeleitet mit Schreiben des Generalsekretärs des Europäischen Parlaments – 08929 – vom 27. März 1986.
Das Europäische Parlament hat die Entschleßung in der Sitzung vom 13. März 1986 angenommen.*

— 1 —

164/86

den öffentlichen Vortrag des Biologen und Gründers von Duna Kör, Janes Vargha, verhinderte;

3. fordert die ungarische Regierung auf, alle Störungsaktionen gegenüber Duna Kör einzustellen, Duna Kör anzuerkennen und ihnen zu gestatten, das ihnen durch die Verleihung der „Right Livelihood Award“ zustehende Geld entgegenzunehmen und für ihre wissenschaftliche Arbeit zu verwenden;
4. fordert die Regierung Ungarns und der Tschechoslowakei auf, im Hinblick auf die wissenschaftlichen Erkenntnisse von Duna Kör das Staudammvorhaben Gabčíkovo-Nagymaros zu überprüfen oder einzustellen;
5. fordert die österreichische Regierung auf, zu berücksichtigen, daß die Argumente zum Stopp des Staudammprojekts in Hainburg in Österreich auch für das Projekt Gabčíkovo-Nagymaros gelten, und folglich diesem Vorhaben ihre Unterstützung zu entziehen;
6. beauftragt seinen Präsidenten, diese EntschlieBung dem Rat und der Kommission der Europäischen Gemeinschaft, den Regierungen und Parlamenten der Mitgliedstaaten und den Regierungen von Ungarn, der Tschechoslowakei und Österreich zu übermitteln.